



TRABRENN-VEREIN ZU BADEN

Ausschreibung 2017 - I. Meeting



TRABRENN-VEREIN ZU BADEN

Ausschreibung 2017

I. Meeting

Sonntag, 2. Juli



Sonntag, 9. Juli (**4 PMU-Races**)

Sonntag, 16. Juli



Donnerstag, 20. Juli (**9 PMU-Races**)

Sonntag, 30. Juli

Rennbeginn: Donnerstag 16:15 Uhr

Sonntag 15:30 Uhr

Nennungsstelle

Sekretariat des Trabrenn-Vereins zu Baden

2500 Baden, Wiener Straße 84

Telefon: 0 22 52 / 88 773 Durchwahl 12 oder 13

Fax: 0 22 52 / 86 612; **e-Mail:** traben@baden.at

Internet: <http://www.trabenbn.co.at>

Nennungen sind ausschließlich **schriftlich**, per **Nennformular** am Nennungstag von **07:00 – 10:00 Uhr** online an traben@baden.at oder per FAX, Änderungen bis spätestens 12:30 Uhr, möglich. (PMU mit verpflichtender Beschlagsinformation!)

Es besteht auch die Möglichkeit jeweils am Renntag für den darauf-

folgenden Renntag Nennungen am Richterturm im Rennsekretariat abzugeben.

Die Trainingslisten sind vor einem Nennungstag stets aktuell zu halten!

ACHTUNG!

An den Renntagen ist das Melden etwaiger Änderungen oder Nichtstarter durch den verantwortlichen Trainer oder Besitzer **nur im Rennsekretariat am Richterturm** vorzunehmen. Dies hat bis spätestens 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen zu erfolgen.

Dazu gelten neben der **BTV-Telefonnummer 022 52 / 88 773 14** (Durchwahl!) auch die direkte Telefonnummer im Badener Richterturm **022 52 / 85 131** sowie die **Fax-Nummern: 022 52 / 86 612** und **022 52 / 88 773 45** (Letztere nur an Renntagen)!

Qualifikationsmarken in Baden, 1600m, Autostart:

Zweijährige: 1:27

Dreijährige: 1:26

Vierjährige: 1:25

Ältere: 1:23

Trabreiten: 1:25 (Bänderstart)

Handikap nach Durchschnittsgewinnsumme

Für alle Rennen mit Limitierung durch Durchschnittsgewinnsumme (DGS) gilt sofern nicht anders angegeben:

Sechsjährige und ältere österreichische Pferde, die eine Startsumme von mindestens Euro 3.500 aufweisen und **seit dem 1.1.2016 mindestens 4 Starts** auf einer lizenzierten Bahn in Österreich absolviert haben, sind in „DGS-Rennen“ startberechtigt. Die seit diesem Stichtag erzielten Gewinne dividiert durch die Anzahl der Starts seither ergibt die "DGS"-Summe. Österreichische Pferde die für dauernd ausgeführt sind haben in „DGS-Rennen“ keine Startberechtigung. Als Ergänzung zu den „DGS-Rennen“ gilt auch in Baden ab sofort: Sollte ein Pferd aufgrund eines vor Nennungsschluss erzielten Sieges die für sein nächstes Rennen vorgesehene DGS-Begrenzung überschreiten, verliert es automatisch die Startberechtigung für dieses DGS-Rennen.

Doppelsitzerrennen

Für alle Doppelsitzerrennen 2017 in Baden gilt: Kein Einsatz. Dotation 1200 Euro (400, 240, 160, 90, 60 sowie 50 für jeden weiteren Starter), Doppelsitzerrennen werden zur Berechnung der Durchschnittsgewinnsumme (DGS) nicht angerechnet.

Verrechnung von Rennplatzgebühren:

Einsatz pro Rennen: 2,5 Prozent der Dotation.

Reugeld zusätzlich in der Höhe von 50 Euro für nicht startende Pferde, wenn kein tierärztliches Attest vorliegt (Fax-Nr.: 022 52 / 86 612), während des Renntages am Richterturm (Fax-Nr.: 022 52 / 88 773 45).

Bahnbenützung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Paradebefreiung einmalig pro Pferd und Saison: 30 Euro

Starterbox pro Pferd und Renntag: 20 Euro

Trainieren eines nicht in Baden stationierten Pferdes bzw. bei Teilnahme an Probestarts an Renntagen: 10 Euro

Dotationsaufteilungen

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
1.200	400	240	160	90	60	50	50...	0 (DS)
1.200	600	300	160	80	60			30
1.500	740	380	180	120	80			37,50
1.800	800	430	220	170	80	60	40	45
2.500	1.250	600	325	200	125			62,50
2.500 (TTF)	1.160	550	320	200	120	85	65	62,50
20.000	10.000	5150	2650	1350	850			0
ZUCHTRENKEN								
Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz		
7.500	3.700	1.900	900	500	300	200		
10.000	5.000	2.500	1.200	600	400	300		

Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements, nach den "Allgemeinen Bestimmungen" und nach den in den Ausschreibungen jeweils verlautbarten "Sonderbestimmungen" des Trabrenn-Vereines zu Baden gelaufen.

Durch Abgabe einer Nennung unterwerfen sich Trabrennpferde-Besitzer und Trainer den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements sowie den "Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden", ebenso dem Reglement für Trainer, Fahrer und Reiter und das bei Trabrenn-Pferden beschäftigte Stallpersonal, soweit Bestimmungen die Trabrennpferde-Besitzer und Trainer als Dienstgeber betreffen.

Die Benützung der Rennbahn und sämtlicher Anlagen erfolgt auf ausschließliche Gefahr der Pferdebesitzer, der Trainer, der Fahrer und des sonstigen Hilfspersonals der Rennstallbesitzer und der Trainer. Der Trabrenn-Verein zu Baden lehnt jede diesbezügliche Schadenshaftung ab.

Die Vereinsleitung des BTV behält sich das Recht vor,

- a) einzelne Rennen bzw. ganz Renntage auch nach Nennungsschluss zu verschieben oder abzusagen,
- b) auch nach Nennungsschluss eine Erhöhung oder Herabsetzung der Rennpreise und der Einsätze bzw. Reugelder vorzunehmen,
- c) den Zeitpunkt für den Beginn der Rennen bzw. deren Reihenfolge im Programm zu ändern,
- d) alle bzw. einzelne Rennen unter Zurückerstattung der eingezahlten Einsätze ausfallen zu lassen, falls weniger als acht Nennungen abgegeben wurden, oder falls die Beteiligung an einen Rennen zu gering ist, oder falls es aus anderen Gründen für notwendig erachtet wird,

- e) die Dotation eines Rennens um 25 Prozent zu reduzieren, wenn am Renntag weniger als sieben Starter des Rennens in den Wetten bleiben,
- f) zurückgezogene oder ausgefallene Rennen durch Neuausschreibungen zu ersetzen,
- g) den Start mit dem Startauto durchzuführen, wenn von allen Pferden die gleiche Rennstrecke zu durchlaufen ist,
- h) bei einem Rennen mit Autostart eine andere Startmethode anzuwenden, wenn dies durch besondere Umstände bedingt ist,
- i) bei Teilung von Rennen werden „Geldrennen“ bevorzugt,
- j) sollten in einem Zuchtrennen mehr als 16 Pferde genannt sein, wird dieses in 2 Vorläufen und einem Entscheidungslauf am selben Tag durchgeführt,
- k) dass 3jährige Pferde automatisch die innersten Startplätze erhalten
- l) dass Zuchtrennen in jedem Fall durchgeführt werden. Bei weniger als 7 Startern gelangen jedoch nur die tatsächlich eingezahlten Einsätze zur Ausschüttung.

Maximal 12 Starter bei Autostart (außer Zuchtrennen und bei Autostart über 2.600 Meter – nur Profi - max. 13 Starter !). Bei Bänderstart je Band maximal 7 Starter (Alles mit Vorbehalt!).

In der Saison 2017 gibt es auch wieder die Möglichkeit, an jedem Renntag Probestarts zu absolvieren. Diese finden immer 1,5 Stunden vor dem 1. Rennen statt. Diesbezügliche „Arbeitsnummern“ sind am Renntag rechtzeitig beim Richterturm im Rennsekretariat abzuholen.

Bevor „Geldrennen“ wegen zu geringer Starterzahlen entfallen, werden diese – auch in gewinnärmeren Klassen – an sämtlichen Renntagen für Pferde „Aller Länder (AL)“ NEU AUSGESCHRIEBEN!

Es werden pro Renntag jeweils 2 Rennen ausgesucht, die zur „Badener Berufsfahrer-Meisterschaft“ zählen. Die zwei Rennen mit den größten Feldern werden hierfür herangezogen. Punktwertung: 8 – 6 – 5 – 3 – 2 sowie 1 für jeden weiteren Teilnehmer (Punkte nur für Profis). Ehrung und Sachpreise nach dem letzten Renntag.



Ergänzung zu den Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden

Sonderbestimmungen für die Durchführung vom PMU Premium Rennen:



1. PMU-Premium-Rennen sind Rennen, die nicht nur über den Totalisator der Rennbahn, sondern auch zusätzlich über den Wettkanal der PMU Frankreich bewettet werden können.
2. Die Dotation dieser Rennen beträgt am 9. Juli 2017 mindestens 4.000 Euro, ansonst 5.000 Euro. Der Rennpreis wird auf alle gestarteten Pferde aufgeteilt, die das Ziel erreichen und nicht disqualifiziert wurden oder „hinter der Flagge“ enden.
3. Die Ausschreibung erfolgt spätestens 1 Monat vor Nennungsschluss.
4. Der Nennungsschluss muss mindestens 4 Tage vor dem Renntermin liegen.
5. Werden mehr Pferde genannt als Startplätze vorhanden sind, scheidet Pferde nach folgenden Bestimmungen in absteigender Reihenfolge aus:
 - a) Pferde, die nicht auf der Trainingsliste eines in Österreich lizenzierten Trainers stehen
 - b) Pferde, die in den letzten 3 Monaten vor Nennungsschluss nicht gestartet sind
 - c) in Geldrennen: Pferde mit der niedrigsten Startsumme bzw. in DGS-Rennen und Amateurfahren: Pferde mit den meisten Starts in den letzten 3 Monaten, bei Gleichheit jene mit den meisten Jahresstarts. Bei Rennen mit Bänderstarts wird dieser Modus innerhalb der Bändergruppe angewendet. Die Höchstzahl an Startern in einem Band beträgt 7 (mit Vorbehalt).
6. Pferde, die in den letzten 2 Monaten vor Nennungsschluss wegen Ungebärdigkeit vom Start verwiesen wurden oder Startverbot erhalten haben bzw. „ohne Wetten“ gelaufen sind (ausgenommen wegen Fahrerwechsels), sind nicht startberechtigt.
7. Alle genannten Pferde müssen am Renntag spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung am Rennbahngelände anwesend sein. Nichtstarter müssen bis spätestens 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung gemeldet werden. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen wird von der Rennleitung mit einer Strafe von 300 Euro geahndet. Pferde, die eine Stunde vor Beginn der Rennveranstaltung nicht am Rennbahngelände anwesend sind, verlieren zusätzlich die Startberechtigung.
8. Alle genannten Pferde sind zwischen Nennung und Rennen in anderen Rennen nicht startberechtigt. Ein Verstoß führt zum Verlust der Startberechtigung und zur Verhängung einer Strafe von 300 Euro. Über Pferde, die als Nichtstarter gemeldet werden, wird ein Reugeld von 300 Euro verhängt, so ferne 2 Stunden vor Beginn der Rennveranstaltung kein tierärztliches Attest bei der Rennleitung vorliegt oder nachweislich nicht „höhere Gewalt“ vorliegt.

9. Bei der Nennung ist verbindlich anzugeben, ob das Pferd mit oder ohne Hufbeschlag laufen wird (Vorder- und Hinterhufe getrennt). Der Hufbeschlag wird vor dem Betreten der Bahn kontrolliert. Pferde, die in einem nicht der Nennung entsprechenden Beschlag die Bahn betreten wollen, verlieren automatisch die Startberechtigung. Über den verantwortlichen Trainer wird in diesem Fall eine Geldstrafe von 300 Euro verhängt.
10. Es wird in jedem Rennen zumindest eine Dopingprobe entnommen.
11. Alle Pferde haben beim Kommando „11 Minuten“ auf der Bahn zu erscheinen. Die Parade ist pünktlich 7 Minuten vor dem Start des Rennens zu fahren. Die Pferde sind anschließend an die Parade dem Publikum in Renntempo vorzuführen.
12. Im Falle eines Fehlstarts (Bänderstart) sind die Pferde binnen 200 Meter anzuhalten und haben alle Fahrer sofort umzukehren und unverzüglich zur Startmarke zurück zu kommen.
13. Alle im Strafenkatalog vorgesehenen Geldstrafen werden aufgrund der höheren Dotation zumindest verdoppelt.
14. Im PMU Amateurfahren gilt folgende Fahrereinschränkung:
Startberechtigt sind Amateurfahrer, die im Kalenderjahr 2016 im Besitz einer Amateurfahrerlizenz waren und 2017 im Besitz einer gültigen Amateurfahrerlizenz sind. Probefahrer sind nicht startberechtigt.



Dotationsaufteilungen in den PMU Premium Races
(siehe Beispiele/variirt aber je nach Starteranzahl)

Dotation	Sieger	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	Einsatz
4.000	1.536	765	465	362	314	198	116	100
5.000	1.810	925	565	430	370	250	150	125
5.500	1.990	1.035	635	480	410	280	170	137,50
6.000	2.170	1.145	705	530	450	310	190	150
7.000	2.530	1.365	845	630	530	370	230	175

Ab Platz 8 gibt es für jeden Teilnehmer unabhängig der Dotationshöhe 80 bzw. 100 Euro. Sollte sich im Rennen ein Nichtstarter ergeben, wird das Preisgeld (80 bzw. 100 Euro) auf die ersten 5 mit dem Schlüssel 24-20-16-12-8 bzw. 30-25-20-15-10 aufgeteilt. Die gleiche Regel gilt auch für Pferde, die eine negative Leistung erbringen. Diese bekommen keinen Geldpreis, sondern die 80 bzw. 100 Euro werden auf die ersten 5 aufgeteilt.

1. Renntag, Sonntag, 2.7.2017, Beginn 15:30 Uhr
 „Badener Jubiläums-Saisoneroöffnung 2017“ mit dem Traiskirchen-Renntag,
 Tour Trotteur Francais-Eröffnungs-Preis, trotto.de-Eröffnungs-JP-Rennen
Nennungsschluss: Montag, 26.6.2017, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
1	1500	3+	bis 600	2100
2	1500	3+	bis 1.000	1600
3	1500	3+	bis 3.500	2100 Am
4	1500	3+	von 3.501 - bis 7.000	1600
5	1500	3+ AL	bis 15.000	2600 Am
6	1500	3+ AL	bis 20.000	1600
7	1500	3+ AL	bis 40.000 ACHTUNG: Pferde, die 2017 keine 3.000 gewonnen haben, erhalten die innersten Startplätze!	2100
8	2500	3+ F	Tour Trotteur Francais Freies Handikap ACHTUNG: Vorausnennung bis Mittwoch 21. Juni 2017 – 10:00 Uhr!	2100/25/ 50/75/ 100 FH
9	1200	6+	bis DGS 80 von 2100 m, von DGS 81 bis DGS 150 von 2125 m	2100/25
10	1200	6+	von DGS 120 bis DGS 200	1600 Am
11	1200	6+	von DGS 201 bis DGS 350	2600
12	1200	6+	Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter!	1600 FH, Privat

VORAUSNENNUNG:

26. Traber St. Leger - Montag, 26. Juni 2017



2. Renntag, Sonntag, 9.7.2017, Beginn 15:30 Uhr
2. Internationale Meisterschaft von Baden, 26. Traber St. Leger, Internationaler F.E.G.A.T Amazonas-Vergleichskampf, Vorläufe zum BTV-Cup
Nennungsschluss: Montag, 3.7.2017, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
13	1500 <i>EV/PMU</i>	3+	bis 1.000 sieglos	2100
14	1500 <i>EV/PMU</i>	3+ AL	bis 2.000	1600
15	1500	3+ AL	von 2.001 – 5.000; es qualifizieren sich 1-7 verpflichtend für das PMU-Finale am 20.7.2017 (Rennen Nr. 39) BTV-Cup	2100
16	1500	3+ AL	von 5.001 – 8.000; es qualifizieren sich 1-7 verpflichtend für das PMU-Finale am 20.7.2016 (Rennen Nr. 39) BTV-Cup	2100
17	1500 <i>EV/PMU</i>	3+ AL	bis 10.000	2100 Am
18	1500 <i>EV/PMU</i>	3+ AL	bis 18.000	1600
19	10000	4	Zuchtrennen 140 26. Traber St. Leger	2100
20	1500	6+	Internationaler F.E.G.A.T Amazonas-Vergleichskampf bis DGS 300 – Einladungsrennen; kein Einsatz, wird nicht auf DGS angerechnet!	2100 Am Privat
21	20000 PMU	3+ AL	2. Internationale Meisterschaft von Baden „Frei für Alle“, Einladungsrennen – kein Einsatz!	2100
22	4000 PMU	3+ AL	bis 25.000	2600
23	4000 PMU	3+ AL	bis 70.000	1600
24	4000 PMU	6+	bis DGS 150	2100 Am

ERLÄUTERUNG ZU DEN PMU PREMIUM-RACES: Es werden vier sogenannte PMU Premium-Races ausgetragen. Sollte eines dieser Rennen aufgrund zu geringer Nennungen ausfallen, wird ein PMU Eventual-Rennen herangezogen. Dabei erhöhen sich die Dotationen im Rennen Nr. 13, 14, 17 und 18 auf Euro 4.000,-. Werden die vier geplanten PMU Premium Races durchgeführt, bleiben die Dotationen in den Rennen Nr. 13, 14, 17 und 18 wie angegeben unverändert. Sollte aber ein vorgesehens PMU-Rennen durch ein PMU-Eventual-Rennen ersetzt werden, kann auch das PMU-Rennen als „normales“ Rennen durchgeführt werden.

3. Renntag, Sonntag, 16.7.2017, Beginn 15:30 Uhr Jubiläums-Renntag 125 Jahre BTV, Geburtstags-GOLD-Cup des Traber- sportklub, Bürgermeister-Doppelsitzerrennen Nennungsabschluss: Montag, 10.7.2017, 07:00 - 10:00 Uhr

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
25	1500	3+	bis 500	1600
26	1500	3+	bis 1.700	2100
27	1500	3+ AL	bis 3.500	1600
28	1500	3+	bis 7.000	2100 Am
29	1500	3+ AL	bis 10.000, die 2017 keine 2.500 gewonnen haben!	2600
30	1500	3+ AL	bis 14.000	1600
31	1500	3+ AL	von 14.001 – 22.000	2100
32	2500	3+ AL	GOLD-Cup des TSK – 4. Lauf 2017 bis 20.000 von 2100 m, von 20.001 bis 50.000 von 2125 m, darüber von 2150 m	2100/25/50 Am
33	1200	6+	bis DGS 100	2100
34	1200	6+	von DGS 101 bis DGS 150 von 2100 m, von DGS 151 bis DGS 200 von 2125 m	2100/25
35	1200	6+	bis DGS 350, die 2017 keine 1.500 gewonnen haben!	2100
36	1200	6+	Bürgermeister-Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter!	1600 FH, Privat

VORAUSNENNUNG: 19. Österreichisches Sattel-Derby
Montag, 10. Juli 2017



4. Renntag, Donnerstag, 20.7.2017, Beginn 16:15 Uhr, PMU
 „Nacht des Pferdes“, 19. Österreichisches Sattel-Derby, 2 x Tour Trotteur Francais, Finale BTV-Cup und Duell Radfahrer gegen Trabrennpferd
Nennungsschluss: Freitag, 14.7.2017, 07:00 Uhr - 10:00 Uhr; **Fixe Starter- und Fahrerangabe am Montag, 17.7.2017, bis 8:00 Uhr!**

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
37	1500 EV/PMU	3+	bis 800	2100
38	1500 EV/PMU	3+ AL	bis 2.200	2100
39	5500 PMU	3+ AL	Finale BTV-Cup es sind nur 1-7 aus den Vorläufen (R 15 und R 16) vom 9.7.2017 startberechtigt, Nichtstarter sind preisverlustig!	2100/25
40	5000 PMU	3+ AL	bis 4.000	2100
41	5000 PMU	3+ AL	bis 8.500	2100 Am
42	5500 PMU	3+ AL	bis 17.500	2100
43	6000 PMU	3+ AL	bis 50.000	2600
44	8000 PMU	5+ AL	Trabreiten. Freies Handikap. 19. Österreichisches Sattel-Derby	2600/25/ 50/75/100
45	5000 PMU	3+ F	Tour Trotteur Francais I bis 15.000 von 1625 m, von 15.001 bis 30.000 von 1650 m; Pferde, die 2017 keine 2.000 gewonnen haben, erhalten 25 m Erlaubnis!	1625/50
46	5000 PMU	3+ F	Tour Trotteur Francais II bis 100.000	2100
47	5000 PMU	6+	bis DGS 300	2100 Am
48	1.200	6+ AL	Sponsoren-Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach Startsumme! AL: für Pferde bis 50.000, die 2017 keine 1.000 gewonnen haben!	1600 FH, Privat

ERLÄUTERUNG ZU DEN PMU PREMIUM-RACES: Es werden neun sogenannte PMU Premium-Races ausgetragen. Sollte eines dieser Rennen aufgrund zu geringer Nennungen ausfallen, wird ein PMU Eventual-Rennen herangezogen. Dabei erhöhen sich die Dotationen im Rennen Nr. 37 und Nr. 38 auf Euro 5.000,-. Werden die neun geplanten PMU Premium Races durchgeführt, bleiben die Dotationen in den Rennen Nr. 37 und Nr. 38 wie angegeben unverändert. Sollte aber ein vorgesehens PMU-Rennen durch ein PMU-Eventual-Rennen ersetzt werden, kann auch das PMU-Rennen als „normales“ Rennen durchgeführt werden.

**VORAUSNENNUNG: 29. Stuten-Derby und „Freies Handikap“ Nr. 60
 Montag, 17. Juli 2017**

5. Renntag, Sonntag, 30.7.2017, Beginn 15:30 Uhr „Pfaffstätten-Renntag“ mit der „Gala der Amateure“, 29. Österreichisches Stuten-Derby, Vorläufe zur Badener AF-Meisterschaft; Amazonen- und Gentlemen-CUP Nennungsschluss: Montag, 24.7.2017, 07:00 - 10:00 Uhr
--

Renn-Nr.	Dotation Euro	Alter AL = Aller L.	Startsummen-Limitierung Euro	Distanz Kategorie
49	1500	3+	bis 1.500	2100
50	1500	3+ AL	bis 3.000	1600
51	1500	3+	bis 5.000 *	1600 Am
52	1500	3+ AL	bis 12.000 *	2600 Am
53	2500	3+ AL	bis 8.000 von 2600 m, von 8.001 bis 20.000 von 2625 m, von 20.001 bis 35.000 von 2650 m, von 35.001 bis 100.000 von 2675 m	2600/25/50/75
54	1800	3+ AL	von 12.001 bis 25.000 - 1. Vorlauf BA-AFM; es qualifizieren sich 1-7 verpflichtend für das PMU-Finale am 8.8.2017 *	2100 Am
55	1800	3+ AL	von 25.001 bis 60.000 - 2. Vorlauf BA-AFM; es qualifizieren sich 1-7 verpflichtend für das PMU-Finale am 8.8.2017 *	2100 Am
56	7500	4	Zuchtrennen 141 29. Österreichisches Stuten-Derby	2100
57	1500	6+	bis DGS 160; Amazonen-CUP; es qualifizieren sich 1-6 verpflichtend für das PMU-Finale am 8.8.2017 „Kampf der Geschlechter“ */**	2100 Am
58	1500	6+	bis DGS 160; Gentlemen-CUP; es qualifizieren sich 1-6 verpflichtend für das PMU-Finale am 8.8.2016 „Kampf der Geschlechter“ */**	2100 Am
59	1200	6+	von DGS 161 bis DGS 250	1600
60	1200	6+ AL	Freies Handikap für Pferde, die eine DGS von 300 – 1000 aufweisen, sowie für ausländische Pferde, die sich in österr. Besitz befinden, die 2017 keine Euro 1.500 gewonnen haben!	2100/25/50 75 FH
61	1200	6+	Doppelsitzerfahren, Privatrennen, Freies Handikap, 6 Pferde in der ersten Startreihe, Aufstellung nach DGS – mind. 8 Starter!	1600 FH, Privat

* Information zu den Rennen 51, 52, 54, 55, 57 und 58 (Gala der Amateure): Bei zu geringer Starteranzahl sind gegen erhöhte Einsätze auch Pferde startberechtigt, die sich im Mit- oder Fremd-TSK-Besitz befinden (5%/7%).

** Die Verlosung der Startplätze für das PMU-Finale „Kampf der Geschlechter“ am Dienstag, dem 8. August 2017, erfolgt noch am Sonntag, dem 30. Juli 2017, nach dem Ende des Renntages. Der BTV ersucht die qualifizierten FahrerInnen, sich rechtzeitig am Richterturm einzufinden.

„AVISO“

für das II. Meeting August und III. Meeting September 2017:

- **Ähnlich dem Freien Handikap am 30. Juli 2017 (Rennen Nr. 59), werden internationale Freie Handikaps auch am 13., 20. und 27. August sowie am 12. September angeboten.**
- **Vorgesehen für 8. August ist ein PMU-„Frei für alle“ über 2100 Meter mit 9.000 Euro Dotation.**
- **Vorgesehen für den 12. September sind die Internationale Badener Meile (FFA/1.609m) und ein Bänderstartbewerb für 4j. und 5j. AL (2100/25/50), jeweils um mindestens 8.000 Euro Dotation.**



„DANKE“



www.Aigner-Hauke.at
Ihr Premium Dealer in Triestingtal



Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



ERSTE SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Badener Zeitung

